

LANDKREIS CLOPPENBURG
GEMEINDE CAPPELN
STADT FRIESOYTHE
GEMEINDE LINDERN
GEMEINDE SATERLAND

GEMEINDE BARSEL
STADT CLOPPENBURG
GEMEINDE GARREL
STADT LÖNINGEN

GEMEINDE BÖSEL
GEMEINDE ESSEN
GEMEINDE LASTRUP
GEMEINDE MOLBERGEN

Landkreis Cloppenburg, Postfach 14 80, 49644 Cloppenburg

Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems
Herrn Heidrich
26106 Oldenburg

Dienstgebäude
Kreishaus

Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

Telefon 04471 / 15-0 (Zentrale)

Telefon 04471 / 15-602 (Durchwahl)

Telefax 04471 / 85697

E-Mail kreishaus@lkclp.de

Internet www.lkclp.de

Aktenzeichen

61.1 - ROV Offshore

(Bei Antwort bitte angeben)

Cloppenburg, den 15.08.2016

Raumordnungsverfahren (ROV) für den Trassenkorridor zwischen dem Anlandungspunkt Hilgenriedersiel und dem Netzverknüpfungspunkt Cloppenburg

Hier: Update-Unterlage

Sehr geehrter Herr Heidrich,

zu der „Update-Unterlage“ der TenneT Offshore GmbH zum Raumordnungsverfahren (ROV) für die Planung einer Trasse für Offshore-Anbindungen zwischen dem Anlandungspunkt Hilgenriedersiel und dem Netzverknüpfungspunkt Cloppenburg haben der Landkreis Cloppenburg und die Städte und Gemeinden des Landkreises Ihnen mit Schreiben vom 17.06.2016 bereits erste Anmerkungen mitgeteilt. Dabei waren uns insbesondere folgende Aspekte wichtig:

- Ausführlichere Planungsunterlagen sind erforderlich,
- Eine frühzeitige Klärung der Konverter-Standorte im ROV ist erforderlich,
- Eine frühzeitige Information über gesetzliche Neuerungen ist erforderlich.

Nach einer weiteren Befassung mit der Wiederaufnahme des ROV zu den Offshore-Anbindungen ergänzen wir diese Anmerkungen durch einen Aspekt, der in vordringlicher Weise sowohl das ROV zu den Offshore-

Bankkonten

LzO Cloppenburg BLZ: 280 501 00 Konto: 080 415 508 IBAN: DE36 2805 0100 0080 4155 08 BIC: BRLADE21LZO
OLB Cloppenburg BLZ: 280 215 04 Konto: 300 6940 500 IBAN: DE53 2802 0050 3006 9405 00 BIC: OLBODEH2XXX
Volksbank CLP eG BLZ: 280 615 01 Konto: 100 700 IBAN: DE33 2806 1501 0000 1007 00 BIC: GENODEF1CLP

LANDKREIS CLOPPENBURG IM



OLDENBURGER
MÜNSTERLAND

Anbindungen als auch das ROV für die 380 kV-Leitung Conneforde-Cloppenburg-Merzen gleichermaßen betrifft:

Eine frühzeitige Klärung der Lage der erforderlichen Umspannwerke und Konverter-Stationen ist eine unbedingte Voraussetzung der weiteren Planung der Leitungsverbindungen (380 kV u. Offshore-Anbindungen)!

Für beide der o.g. Raumordnungsverfahren ist die zukünftige Lage der erforderlichen Umspannwerke und Konverter-Stationen der Schlüssel zu einer transparenten Planung. Es ist für den Landkreis Cloppenburg sowie seiner Städte und Gemeinden in keiner Weise nachvollziehbar, dass die „Update-Unterlage“ offen lässt, ob finale Konverter-Standorte im ROV überhaupt vorgegeben werden, oder ob diese erst in den eigenständig für die einzelnen Offshoreanbindungen durchzuführenden Planfeststellungsverfahren festgelegt werden. Aus Sicht des Landkreises Cloppenburg sowie der Städte und Gemeinden sind sowohl die Konverter-Standorte als auch die Standorte der Umspannwerke raumbedeutsame Belange, die beiden ROV voran stehen müssen, denn es handelt sich dabei nicht allein um Bauten von einem raumbedeutsamen Umfang, sondern vor allem auch um die Endpunkte, aus denen der Verlauf der zu planenden Leitungen (oder ergänzender Stickleitungen) überhaupt erst erkennbar wird.

Der Landkreis Cloppenburg und die Städte und Gemeinden des Landkreises möchten in diesem Zusammenhang erneut klarstellen, dass sie zur Reduzierung von Beeinträchtigungen eine größtmögliche Bündelung der Trassen zu einem gemeinsamen Standort aller drei Offshore-Netzanbindungssysteme und deren Konverter-Stationen an einem der Umspannwerke begrüßen würden, sodass auf zusätzliche Stickleitungen weitestgehend verzichtet werden kann. Ohne eine vorgezogene Festlegung von Anzahl und Lage der Umspannwerke und Konverter-Stationen als Endpunkte der vorgesehenen Anbindungssysteme wird aber die Planung völlig beliebig und ist in jeglicher Hinsicht intransparent, denn eine Identifizierung der Raumkonflikte ist dabei faktisch unmöglich.

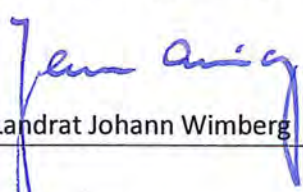
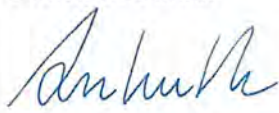

Der Landkreis Cloppenburg und die Städte und Gemeinden des Landkreises begrüßen die nach der vorgelegten „Update-Unterlage“ der TenneT Offshore GmbH intendierte *„enge Abstimmung mit dem parallel laufenden ROV für die 380 kV-Leitung Conneforde-Cloppenburg-Merzen“*, denn die drei geplanten Netzanbindungssysteme (NAS) im Raum Cloppenburg stehen in einem unauflösbaren inhaltlichen Zusammenhang mit der geplanten 380 kV-Leitung Conneforde-Cloppenburg-Merzen. Sollten nämlich die Konverter-Stationen getrennt von den Standorten der Umspannwerke errichtet werden, müssten diese über weitere Leitungen mit den Umspannwerken verknüpft werden. Eine solche Entwicklung würde den Interessen des Landkreises Cloppenburg sowie seiner Städte und Gemeinden extrem zuwiderlaufen und sollte daher tunlichst vermieden werden. Eine enge Verknüpfung der beiden Raumordnungsverfahren ist insofern von ganz vorrangiger Bedeutung. Diese Verknüpfung kann jedoch nicht dem Belieben der Antragstellerin anheimgestellt bleiben. Wir sehen es als eine vordringliche Aufgabe des Amtes für regionale Landesentwicklung Weser-Ems an, solche, die Landschaft fragmentierenden Entwicklungen durch eine weitblickende Raumordnung zu vermeiden.

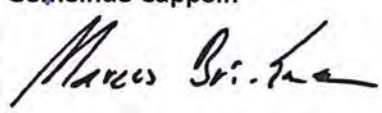
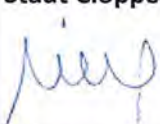
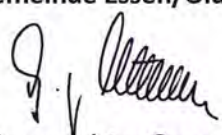
Die „Update-Unterlage“ zeigt in Abb. 4, dass die dargestellten beiden Trassenvarianten im Raum Cloppenburg an offenbar willkürlich gegriffenen Punkten enden. Dass die derzeit in der Diskussion befindlichen Umspannwerksstandorte in diesem Papier nicht systematisch in verschiedenen Anbindungsvarianten diskutiert werden, zeigt wie weit es noch zu einer *„engen Abstimmung mit dem parallel laufenden ROV für die 380 kV-Leitung Conneforde-Cloppenburg-Merzen“* ist. Vor dem Hintergrund der einleitenden Anmerkungen und


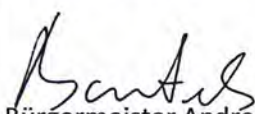
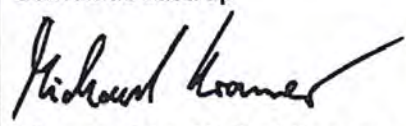
um möglichen Fehlplanungen vorzubeugen, fordern der Landkreis Cloppenburg und die o.a. Städte und Gemeinden des Landkreises das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems zu einem Planungsmoratorium auf:

Planungsmoratorium für das ROV zwischen dem Anlandungspunkt Hilgenriedersiel und dem Netzverknüpfungspunkt Cloppenburg mit dem Ziel einer vorgezogenen Festlegung der Standorte der erforderlichen Umspannwerke und Konverter-Stationen als verlässliche Endpunkte der projektierten Leitungen.


Mit freundlichen Grüßen

Landkreis Cloppenburg  Landrat Johann Wimberg	Gemeinde Barbel  Bürgermeister Nils Anhuth	Gemeinde Bösel  Bürgermeister Hermann Block
---	--	---

Gemeinde Cappeln  Bürgermeister Marcus Brinkmann	Stadt Cloppenburg  Bürgermeister Dr. Wolfgang Wiese	Gemeinde Essen/Oldb.  Bürgermeister Georg Kettmann
--	---	--

Stadt Friesoythe  Bürgermeister Sven Stratmann	Gemeinde Garrel  Bürgermeister Andreas Bartels	Gemeinde Lastrup  Bürgermeister Michael Kramer
--	--	--

Gemeinde Lindern  Bürgermeister Karsten Hage	Stadt Lönigen  Bürgermeister Marcus Willen	Gemeinde Molbergen  Bürgermeister Ludger Möller
--	--	---

Gemeinde Saterland  Bürgermeister Hubert Frye
